

Juni 2026

Info-Brief

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser unseres Info-Briefes,



Ferien sind toll... aber Schule ist noch viel besser!

Groß war die Freude bei vielen SchülerInnen, als nach den Pfingstferien die Schule endlich wieder losging!

Endlich wieder mit den Fahr-

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes



zeugen fahren, endlich wieder Freunde treffen, endlich wieder mit dem Bagger spielen...

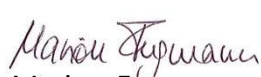
Es ist einfach wunderbar, diese Begeisterung bei unseren SchülerInnen zu sehen! Wir freuen sehr auf die kommende Zeit bis zu den Sommerferien mit vielen besonderen Veranstaltungen, Ausflügen und Festen!

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen noch schöne Schultage im SJ 2025/26 und dann bereits jetzt:

schöne, sonnige und erholsame Sommerferien!


Michael Balint
Schulleiter


Andreas Weiß
stellvertr. Schulleiter


Marion Fugmann
stellvertr. Schulleiterin

Turni-Tobi Halle, das war schön!



Anfang Mai haben mehrere Klassen der Grundstufe ein Angebot der Stadt Schwäbisch Gmünd wahrgenommen und sind zur Großsporthalle gefahren. Dort wurden wir von dem blauen Hasen, genannt Turni-Tobi, begrüßt und schon ging es los. Die SchülerInnen haben eine Stunde eine sehr ansprechende, vielseitige und motivierende Bewegungslandschaft erkundet und dabei sehr viel Spaß gehabt. Vielen herzlichen Dank für das tolle Angebot!



keine
Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes



Endlich Frühling!

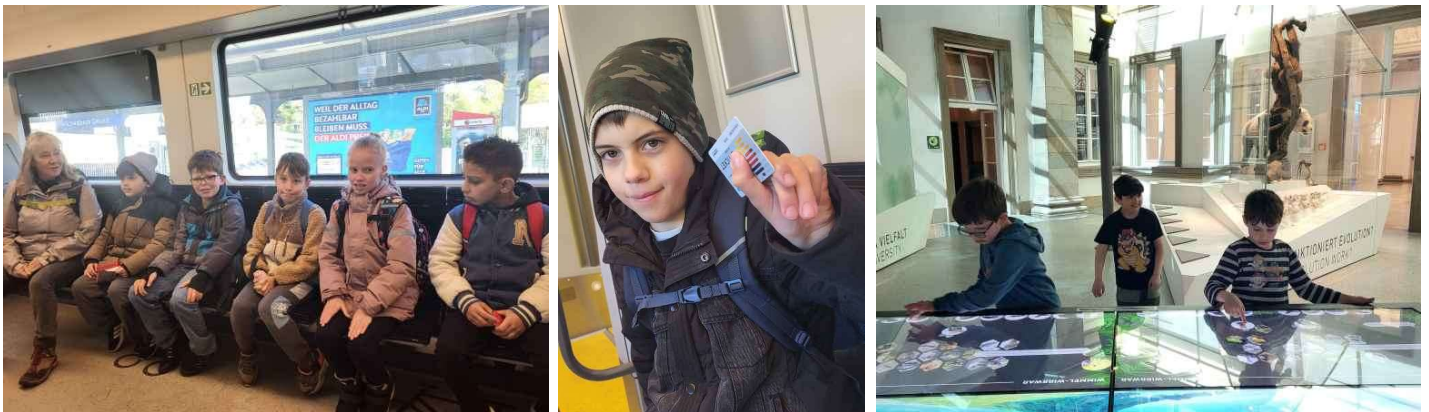
Wir, die Außenklasse G2c an der Rauchbeinschule, haben das Frühlingswetter ausgenutzt und sind an einem Nachmittag auf den Spielplatz an der Klarenbergstraße gewandert. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten die SchülerInnen die Gelegenheit zu schaukeln, klettern, wippen und zu spielen. Überall war fröhliches Lachen und ganz viel Freude zu hören!



Da gab es viele neue Geräte zu entdecken, wie zum Beispiel eine Slackline, eine Kletterwand und verschiedene Schaukeln. Bevor wir uns auf den Rückweg begaben, durfte eine kleine Stärkung natürlich nicht fehlen. Und so ging ein gelungener Nachmittag mit fröhlicher und ausgelassener Stimmung zu Ende.

Unterwegs mit dem Deutschland-Ticket

Mit Zug, Bus und S-Bahn kostenlos unterwegs sein, sich an Bussteigen und Bahnhöfen zu orientieren und spannende Orte zu erkunden ist das Ziel von Emma, Michael, Jonathan, Jan, Gyunay und Koray.

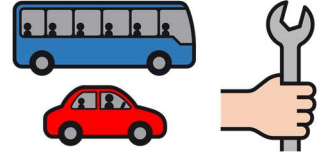


Kürzlich führte ein Ausflug sie ins Naturkundemuseum Schloss Rosenstein. Dort gab es einiges zu bestaunen: Der Seiwal dort ist länger als sechs Kinder + zwei Lehrerinnen mit ausgestreckten Armen und die Anakonda so lang wie 28 Kinderfüße!



Die Klasse H9a baut Fahrzeuge

Was braucht ein Fahrzeug eigentlich, um fahren zu können? – Diese Frage haben wir Schülerinnen und Schüler in der H9a uns gestellt und herausgefunden, dass das eigentlich gar nicht so viel ist: eine Karosserie, Räder, Achsen und einen Motor. Und diese Bauteile waren auch überhaupt nicht schwer, aufzutreiben: Strohhalme, Spieße, Deckel, Gummiringe, Schachteln, Milchpackungen... alles wurde fleißig zu Hause gesammelt und in unserer „Werkstatt“ zu kleinen Modell-Fahrzeugen zusammengebaut.



Nachdem alle Fahrzeuge fertig waren, mussten sie natürlich noch durch den Check-Up. Und auch diese Prüfung haben alle Fahrzeuge bestanden! Herzlichen Glückwunsch an die MechanikerInnen der H9a!

Die Kletter-AG freut sich über neue Klettergurte und Sicherungsgeräte!

Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch den Förderverein unserer Schule. Dafür sagen wir herzlich Danke! Mit der neuen Ausrüstung können wir auch in den nächsten Jahren sicher klettern und mutig neue Erfahrungen sammeln. Beim gegenseitigen Sichern zeigen wir Verantwortung, Vertrauen und Teamarbeit. So macht die Kletter-AG weiterhin viel Spaß!



Zahngesundheit

Frau Temizkan von der Zahngesundheit hat in der Grundstufe einen Besuch gemacht. Es gab viel zu erzählen und zu veranschaulichen zum Thema gesundes Essen und Zähne putzen. Zum Schluss gab es noch für jeden eine neue Zahnbürste, so dass das Zähneputzen zuhause gesichert ist.



Ausflug zum Bauernhof

Im März waren wir in Tierhaupten auf Müllers Bauernhof. Dort haben wir viele Tiere gesehen. Zuerst haben wir Meerschweinchen und Hasen mit Karotten gefüttert. Die Hühner und Zwergponys sind gemeinsam in einem Freilandgehege. Die Hühner durften wir füttern und konnten auch beobachten wie eine Henne ein Ei gelegt hat. Die Zwergponys haben wir an einer Leine führen können.



Auf Müllers Hof gibt es nur Bullen. Wir haben sie mit Heu gefüttert. Für die Kälber gab es selbst angerührte Milch. Wir haben auch Ziegen gebürstet, das hat ihnen sehr gefallen. Zum Abschluss durften wir eine Pizza machen und die war so lecker! Es war ein schöner Tag und ein toller Ausflug zum Bauernhof.

Viele Grüße von der Außenklasse Mutlangen H5b

Ausflug zum Schwabenpark

Am 21. Mai hat die Klasse H8a bei strahlendem Sonnenschein einen Ausflug in den Schwabenpark unternommen. Mit kribbelndem Bauch und voller Vorfreude fuhr die Klasse mit dem Schulbus schon morgens los. Gestartet wurde im Park mit dem Riesenrad und egal ob HummelBrummel, Boxauto oder auch die Wildwasserbahn, alle hatten großen Spaß! Der actionreiche Tag wurde mit einem leckeren Eis abgerundet bevor es müde und ausgepowert mit dem Bus wieder in die Schule ging.

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Betriebsbesichtigung auf der Mülldeponie Ellert



Unsere Betriebsbesichtigung fand auf der Mülldeponie Ellert statt. Frau Fiebig hat uns schon früh morgens in Empfang genommen. Wir bekamen gelbe Warnwesten an, damit man uns auf dem Gelände nicht übersieht. Frau Fiebig hat uns das Gelände und die Müllsortierung erklärt. Wir haben dem Bagger zugeschaut. Es war sehr spannend!

Wir haben gelernt, dass wir keinen Müll in die Natur werfen dürfen und den Müll trennen müssen.

Fabienne, Fabian, Diana, Özlem,
Desiree, Noel, Florian

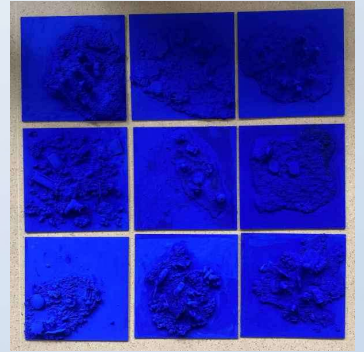
Betriebsbesichtigung Mülldeponie Ellert
Wir waren am 28. April auf der Mülldeponie Ellert. Frau Fiebig hat uns früh morgens am Bus abgeholt. Wir bekamen gelbe Warnwesten an. So können die LKWs uns besser sehen. Frau Fiebig hat uns alles erklärt. Wir haben die große Fahrzeuge arbeiten sehen. Der Radlader hat das Papier sortiert. Eine Papierpresse hat aus Papier Würfel gepresst. Ein Lastwagen hat den Müll von großen Vornen gebracht. Ein Bagger hat den Müll in eine Anlage getan. Dort wurde es sortiert. Wir haben gelernt den Müll zu trennen und nichts in den Wald werfen. Die Betriebsbesichtigung war sehr schön. Berufsschulstufe Fabienne Horntasch



Blau, Sand und Fantasie – unser Kunstprojekt wird Teil der Schillerschule

Was entsteht, wenn zwei Klassen gemeinsam kreativ werden und sich von einer einzigen Farbe leiten lassen? Die Klasse 8 und die Außenklasse H7c haben genau das ausprobiert – und dabei Kunstwerke geschaffen, die bald das Schulhaus der Schillerschule verschönern werden.

Im Zentrum des Projekts standen zwei Dinge: die Kunstform der Assemblage und die Farbe Blau. Für unsere Werke haben wir kleine Gegenstände wie Spielfiguren, Fundstücke und Alltagsobjekte auf Holzplatten arrangiert. Diese wurden mit einem besonderen Haftgrund befestigt – einer Mischung aus Sand und Ponal.



Dadurch entstanden spannende, raue Oberflächen, die den Kunstwerken eine besondere Tiefe verleihen. Fehlt noch die Farbe. Klar war, es sollte eine Farbe sein. Eine große Menge einer Farbe, der Farbe, die unsere Objekte zum Strahlen bringen sollte. Und da nur strahlen kann, was rein ist, arbeiteten wir mit Pigmenten, dem Grundstoff der Farbe, frei von allen Zusätzen.



Wir haben die blaue Farbe selbst angerührt und so ein besonders intensives, leuchtendes Blau erzeugt. Das hat uns ein bisschen fühlen lassen wie Künstler früherer Zeiten: Denn Blau war in der Kunstgeschichte lange etwas ganz Besonderes. Das berühmte Ultramarin wurde aus dem Edelstein Lapislazuli gewonnen und war extrem wertvoll. Deshalb wurde Blau früher oft nur für wichtige Details verwendet.



Blau ist für uns heute die Farbe des Meeres, des Himmels, der Lieblingsjeans. Blau ist cool, samtweich, tiefstrahlend. Hier, so viel ist klar, wurde es zu unserer Farbe. Und so stand Blau auch bei uns im Mittelpunkt – aber ganz unterschiedlich interpretiert. Manche Werke wirken ruhig und geheimnisvoll, andere eher kraftvoll oder sogar ein bisschen kühl. In Kombination mit den dreidimensionalen Objekten entstehen kleine Szenen und Fantasiewelten.

Die Assemblage macht dabei den Unterschied: Aus vielen einzelnen Teilen wird ein gemeinsames Kunstwerk. Alles wird zusammengesetzt, übermalt und verbunden – bis etwas Neues entsteht. Genau wie bei unserem Projekt, bei dem zwei Klassen zusammengearbeitet haben.

Stolze Läufer beim Gmünder Stadtlauf!



Am 14.03.2026 machten sich sieben Schülerinnen und Schüler auf die 1,9 km lange Strecke des Gmünder Stadtlaufs. Nachdem sie mehrere Wochen darauf trainiert hatten, konnten sie auch kalte Temperaturen und Regen nicht davon abhalten, das Ziel in sehr guten Zeiten zu erreichen.



Andrei

Margrit

Amelie u. Raphael

Ferah

Sebastian

Yavuz

Ferah, Raphael, Sebastian, Andrei, Yavuz, Amelie und Margrit waren im Ziel mächtig stolz auf ihre Leistung. Ganz besonders stolz war Yavuz, der mit einer Zeit von 10.23 min. in der Gesamtwertung den dritten Platz erzielte und einen Preis gewann.

Määähhhh,...

...laut tönt es über den Schulhof an der Rauchbeinschule. Wir sind ganz aufgeregt. Heute helfen wir beim Füttern der Schafe, Hühner und Hasen. Außerdem müssen wir den Stall sauber machen und frisches Stroh einstreuen.



Das hat riesigen Spaß gemacht, den Tieren Futter zu geben. Sie haben uns sogar aus den Händen gefressen. Und die Schafe haben so weiches Fell!

Freude an Bewegung mit Turni



keine
Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

keine
Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



Am 07. Mai machten sich einige Klassen der Grundstufe auf zur Großsporthalle in Gmünd. Diese hatte sich durch viele helfende Hände in die Turni-Tobe-Halle, eine riesige Bewegungslandschaft verwandelt. Wir wurden von Turntobi empfangen und mit Musik in die Halle geleitet. Und schon ging es los mit Klettern, Balancieren, Rennen, Durchkriechen, Drübersteigen, Durchzwingen, Werfen und vielem mehr.

keine
Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



keine
Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Schön war auch, dass wir unseren KiSS-Lehrer Herrn Haas trafen, der natürlich freudig begrüßt wurde. Es war ein tolles Angebot, das große Lust auf Bewegung macht.

Vielen Dank!! Gerne sind wir nächstes Jahr wieder dabei!

Viel los in der Außenklasse in Straßdorf!

Lesung in der Bücherei Februar 2026



In der Bücherei war Rüdiger Bertram zu Besuch. Er erklärte uns einiges über seinen Beruf Schriftsteller und wie so ein Buch entsteht.

Dann las er uns aus seinem Buch „Gegen uns könnt Ihr nicht anstinken“ vor. Die Geschichte war sehr lustig und wir haben viel gelacht. Das Buch hat uns so gefallen, dass wir es jetzt in der Schule lesen.



Kikife

Im März besuchten wir das Kinderkinofestival und schauten uns mit der Kooperationsklasse den Film „Paddington in Peru“ an. Der Film war sehr spannend aber auch richtig toll. Der Bär Paddington zeigte uns auf seiner Abenteuerreise viele schöne Bilder von Peru.



Schulmuseum

Im Mai führte uns ein Lerngang ins Schulmuseum. Dieser Besuch diente als Einstieg in das Thema „Das Leben früher und heute“ im Sachunterricht. Mit unserer Kooperationsklasse erlebten wir wie Schule früher war. Die Lehrer waren damals sehr streng und ein Schwätzchen zwischendurch war nicht erlaubt. Die Schüler schrieben auf Schiefertafeln und die Schulranzen waren aus Leder.



Auch die Schulbänke sahen ganz anders aus als unsere Tische und Stühle heute. Wir waren uns alle einig: „Schule heute ist besser und macht viel mehr Spaß“. Der Besuch im Museum war aber sehr interessant.

Theaterbesuch im Mai

Die ganze Römerschule und wir erlebten im Prediger das Stück „Rotkäppchen und Herr Wolf“. Zuerst dachten wir, da stimmt doch etwas nicht. War das nicht ein Wolf, der die Großmutter im Märchen fraß. Was macht Herr Wolf in dem Märchen? Dann erlebten



wir nicht das klassische Märchen, sondern eine moderne Geschichte, in der es um Vorurteile, Ausgrenzung und Einsamkeit ging. Zum Schluss gab es ein Happy End und Herr Wolf wurde in der Gemeinschaft aufgenommen. Die Badische Landesbühne hatte uns einen tollen Vormittag beschert! Danke!

Rollstuhlführerschein

Am 24.11.25 fand der erste Kompakttag Rollstuhlführerschein mit Desiree, Enes und Jenny statt. Alle drei lernten alles zum Thema „Wie schiebe ich einen Rollstuhl an der Klosterbergschule“. Am Ende des Tages fand eine kleine theoretische und eine kleine praktische Prüfung statt. Alle drei bestanden diese bravourös und bekamen von Herrn Balint ihren Führerschein überreicht! Mal sehen, ob sich diese Idee des Kompakttages bewährt?



Rückblick auf den Gleichstellungstag am 7. Mai 2026 in Schwäbisch Gmünd

Am 7. Mai 2026 stand der diesjährige Gleichstellungstag ganz unter dem Motto: **„Menschenrechte sind nicht verhandelbar“**.

Bereits im Vorfeld fand ein Pressegespräch mit dem Ersten Bürgermeister Christian Baron statt, das die Bedeutung des Tages unterstrich. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Klosterbergschule sowie Vertreterinnen der Stadt, der Lebenshilfe und der Stiftung Haus Lindenhof wurde verdeutlicht, dass echte Teilhabe und Barrierefreiheit ein grundlegendes Recht für jeden Einzelnen sind.

Den traditionellen Start auf dem Marktplatz in Schwäbisch Gmünd bildete auch in diesem Jahr unser Flashmob zum Lied „So wie ich bin“, der von den Schülerinnen und Schülern der Klosterbergschule gestaltet und getanzt wurde und alle Menschen auf dem Marktplatz zum Mittanzen motivierte.

keine
Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



Im Anschluss folgte ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Theater und Tanz. An Informationsständen und Mitmachangeboten des Jugendhauses und der Jugendkunstschule waren alle eingeladen, selbst kreativ zu werden und sich auszuprobieren.

Weihnachtsbrunch in der Berufsschulstufe

Im Dezember haben alle SchülerInnen und LehrerInnen der Berufsschulstufe einen Brunch veranstaltet. Alle Klassen haben geschuftet. Es war ziemlich anstrengend und hat auch Spaß gemacht. Es gab dann sehr viel Verschiedenes zum Essen: Weißwürste, Pizzabriegel, Gemüsesticks, Christstollen, Suppe und vieles mehr. Wir haben ein großes Buffet hingerichtet und jeder konnte nehmen, was er wollte. In den Klassenzimmern haben wir die Tische dekoriert und Weihnachtsstimmung gehabt. Später haben alle beim Aufräumen geholfen.





Welttag des Buches

Liebe Leserinnen und Leser,
am 23.04.2026 war der diesjährige
Welttag des Buches. Unsere beiden
Klassen haben dieses Schuljahr
wieder bei der Aktion „Ich schenk
dir eine Geschichte“ mitgemacht.
Am 7.05.2026 sind wir mit dem
Schulbus an die Klosterbergschule
gefahren und anschließend auf den Marktplatz gelaufen. Unsere Lehrerinnen haben einen Ter-



min für uns in der Buchhandlung „Oslander“ ge-
macht, dort haben wir dann alle das Buch „der flie-
gende Klassenscooter bekommen.

unser Ausflug hat viel Spaß gemacht, weil wir alle
zusammen waren und sehen konnten, wie eine
Buchhandlung aussieht. Dort gab es viele span-
nende Bücher zu entdecken. Besonders schön fan-
den wir aber, dass jedes Kind ein Buch geschenkt
bekommen hat. Wir freuen uns jetzt schon auf die
spannende Geschichte!

Viele Grüße von den Außenklassen aus Waldstetten

Schullandheim der H9a in Schwäbisch Hall

Vom 11. - 13. Mai verbrachten wir eine tolle Zeit in Schwäbisch Hall. Mit großer Vorfreude ging es am Montagmorgen mit dem Schulbus los. Als wir in der Jugendherberge ankamen, wurden zuallererst die Betten auf ihre Bequemlichkeit getestet und die Koffer in Windeseile ausgepackt.

Trotz Regen und kalten Temperaturen warteten spannende Aktivitäten auf uns:



die Stadtführung
die Stadtführung
war interessant und
war interessant und
wir hatten Spaß
wir hatten Spaß
von Julius

wir waren in Wackershofen im Frei-
landmuseum. Wir haben Tiere
gesehen. Die älteste Kuh ist zwölf
Jahre alt. Wir sind auch zu den Schafen
gelaufen. Das fand ich schön.

von Thomas



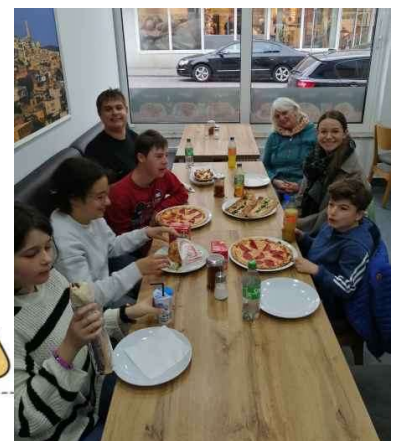
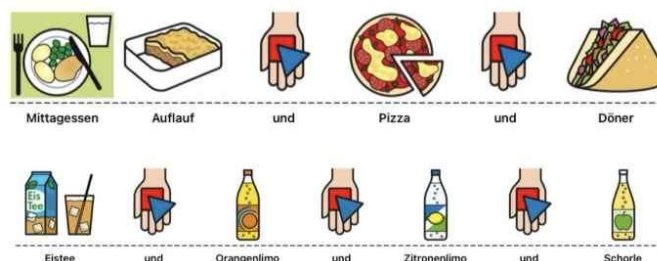
wir haben T-shirts
gebastelt. wir haben Pause
gemacht und die Lehrerinnen
haben gerührt.
Das war lustig.

von Ela

von Rana



Die ALPAKA waren schön
und es hat uns gut
gefallen.



von Nic



Weihnachtsstimmung im
Christmas Garden.

Unsere Arbeitsgruppe hat
eine Bücherbörse gemacht.
Wir haben Spendengeld bekommen
und sind dann im Dezember
nach der Schule in den
Christmas Garden nach Bad-
Cannstatt gefahren. Es war
mega. Alles hat ge leuchtet.
Da waren Elefanten, Giraffen
und Flamingos aus bunten
Lichtern. Wir haben uns auf
einen leuchtenden Thronstuhl
gesetzt und sind durch ein
Lichter-Sterne-Tunnel
gelaufen. Es gab gebrannte
Mandeln und fluoreszierende
Zuckerwatte. Das war bezau-
bernd. Wir haben uns an einen
Leuchteengel gestellt und
fotografiert. Außerdem sind wir
Karussell gefahren. Als wir
gefroren haben, sind wir wieder
heimgefahren. Es war ein tolles Erlebnis.



Spannende Lernabenteuer in der H5a



keine Veröffentlichung
des Fotos in
der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes



Seit unserem Start in der Hauptstufe haben wir bereits viele neue Eindrücke und Erfahrungen gesammelt. Mittlerweile fühlen wir uns als H5a richtig angekommen und sind eine super Klassengemeinschaft. Gemeinsam entdecken wir neue Unterrichtsfächer, Lernwege und spannende Themen.



keine Veröffentlichung
des Fotos in
der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes



keine Veröffentlichung
des Fotos in
der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes

Besonders viel Freude bereitet uns das Fach AES. Dort kochen und backen wir sehr gerne und bereiten bereits viele Rezepte aus der „Becherküche“ zunehmend selbstständig zu, z. B. Lasagne, Spaghetti Bolognese, Kürbissuppe und viele weitere leckere Gerichte. Dabei lernen wir den Umgang mit verschiedenen Lebensmitteln, Küchenutensilien und Rezepten.



keine Veröffentlichung
des Fotos in
der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes

keine Veröffentlichung
des Fotos in
der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes

keine Veröffentlichung
des Fotos in
der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes

keine Veröffentlichung
des Fotos in
der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes



Auch Englisch macht uns großen Spaß. Wir lernen erste kleine Dialoge, die Wochentage, Farben, Tiere („Pets“) und viele neue englische Wörter kennen.

Mathematik und Deutsch sind natürlich genauso spannend und bereiten uns viel Freude. In Deutsch lernen

keine Veröffentlichung
des Fotos in
der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes



keine Veröffentlichung
des Fotos in
der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes



wir neue Wörter kennen, arbeiten mit Geschichten, Bildern und Buchstaben und erweitern unseren Wortschatz. In Mathematik entdecken wir neue Themenbereiche, wie das „Land der Geometrie“ oder den Umgang mit Geld. Besonders das praktische und handlungsorientierte Lernen macht uns dabei großen Spaß.



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

Im Technikunterricht arbeiten wir mit Holz und stellen unterschiedliche Werkstücke her. Der Umgang mit Werkzeugen und das praktische Arbeiten machen uns besonders viel Freude.

In GGG erkunden wir Schwäbisch Gmünd, beschäftigen uns mit den Jahreszeiten sowie dem Umgang mit dem Kalender und lernen unsere Umgebung immer besser kennen.

Außerdem haben wir die Arbeit an einer Lerntheke kennengelernt und entdecken viele Inhalte handlungsorientiert und aktiv.



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes

Auch im Fach BNT konnten wir bereits viel lernen – unter anderem über unsere Sinne, den Körper sowie verschiedene Tiere.

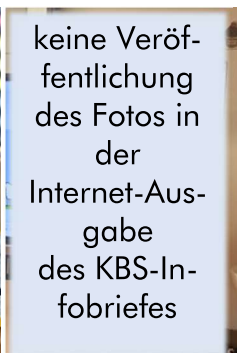
Natürlich dürfen auch gemeinsame Erlebnisse nicht fehlen. Besonders viel Freude hatten wir bei unseren Ausflügen nach Schwäbisch Gmünd sowie beim Besuch des Theaterstücks „Der Räuber Hotzenplotz“ in Stuttgart.

Unser absolutes Lieblingsfach bleibt jedoch weiterhin das Schwimmen. Dort haben wir besonders viel Freude an Bewegung, Spielen und gemeinsamen Aktivitäten im Wasser.

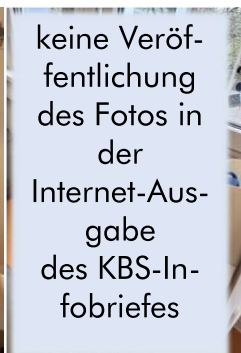
Auch das Arbeiten mit digitalen Medien gehört inzwischen fest zu unserem Schulalltag. Wir nutzen digitale Lernangebote motiviert und entdecken immer wieder neue Möglichkeiten des Lernens.



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



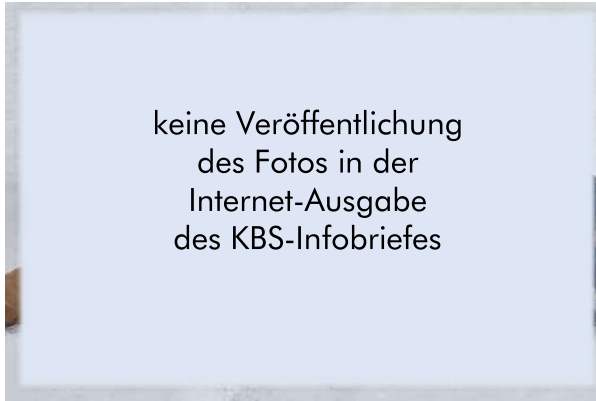
keine Veröffentlichung des Fotos in der Internet-Ausgabe des KBS-Infobriefes



Einblicke in die G1c

Winterspaß auf dem Gelände der Rauchbeinschule

Im Winter hatte sich das Gelände der Rauchbeinschule in eine wunderschöne Schneelandschaft verwandelt. Dick eingepackt konnten wir es kaum erwarten, nach draußen zu gehen. Der Schnee knirschte unter unseren Schuhen und wir freuten uns sehr über die winterliche Umgebung. Gemeinsam bauten wir Schneemänner und rollten große Schneekugeln. Einige von uns legten sich in den Schnee und machten Schneeengel. Dabei lachten wir viel und genossen die kalte, frische Luft.



Starke und gesunde Zähne

In den vergangenen Wochen beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema „Starke und gesunde Zähne“. Wir lernten, wie wichtig die richtige Zahnpflege ist, wie wir unsere Zähne gründlich putzen und wie oft ein Zahnarztbesuch sinnvoll ist. Außerdem setzten wir uns mit zahngesunder Ernährung auseinander und untersuchten den Zuckergehalt verschiedener Lebensmittel. Zwei besondere Highlights waren der Besuch der Zahngesundheit Ostalb sowie ein gemeinsames gesundes Osterfrühstück. Eine Mitarbeiterin der Zahngesundheit Ostalb erklärte uns anschaulich die richtige Zahnpflege und zeigte uns die Technik des gründlichen Zähneputzens. Jeder von uns bekam eine Zahnbürste und wir konnten das Gelernte direkt praktisch anwenden. Den Abschluss unseres Projekts bildete das gemeinsame gesunde Osterfrühstück.



Landschaftsputzede rund um die Rauchbeinschule

Bei strahlendem Sonnenschein fand die diesjährige „Landschaftsputzede“ statt. Gemeinsam mit unserer Kooperationsklasse übernahmen wir die Aufgabe, den Schulhof und den Schulberg zu säubern. Hochmotiviert machten sich alle Kinder in Kleingruppen auf den Weg und sammelten verschiedensten Müll auf dem

Schulgelände ein. Dabei kam eine ganze Menge zusammen. Zur Stärkung und als Belohnung gab es anschließend leckere Butterbrezeln und Popcorn.

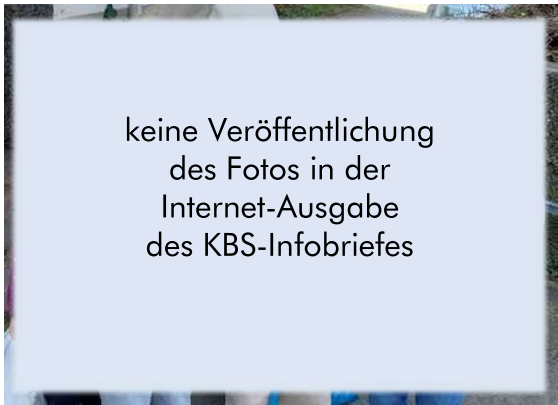
keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



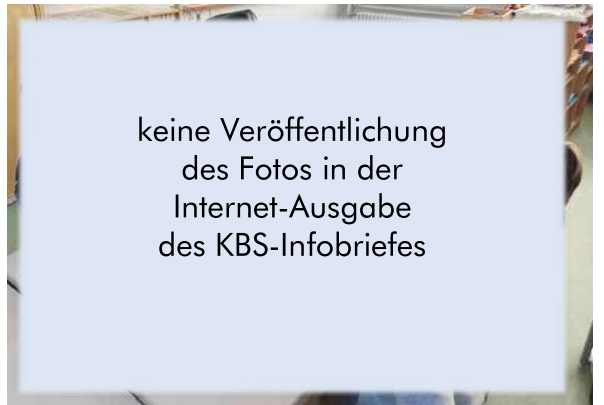
keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



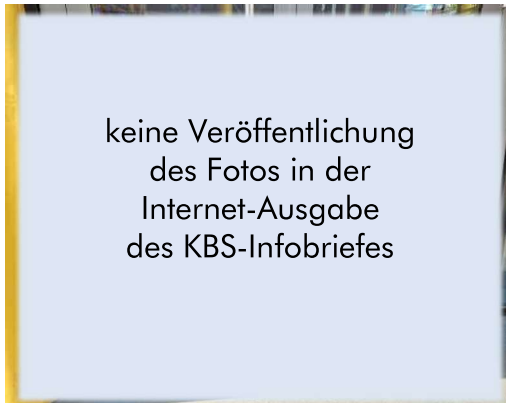
keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



Ausflug zur Schulkinowoche

Im Rahmen der Schulkinowoche machten wir uns direkt nach unserer Ankunft auf den Weg in den Traum-
palast Schwäbisch Gmünd. Dort erwartete uns im großen Kinosaal der Kinderfilm „Tafiti – Ab durch die Wüste“. Mit viel Spannung und Begeisterung verfolgten wir das Abenteuer auf der großen Leinwand. Im Anschluss konnten wir uns noch auf dem Netzspielfeld austoben und den gemeinsamen Ausflug entspannt ausklingen lassen.

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

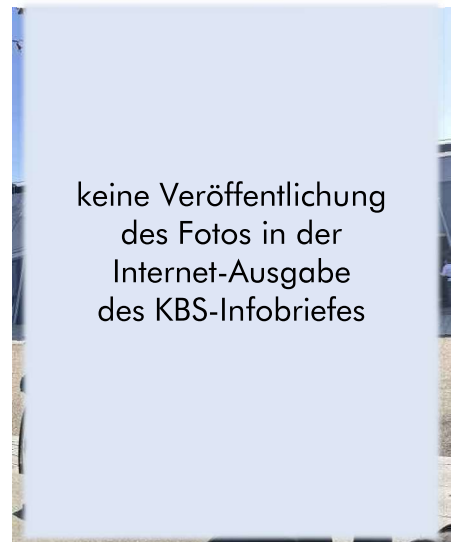


Ausflug in das Mercedes-Benz-Museum

Am 5. März war ein Teil der Klasse H8a und H9a im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart. Es war ein sehr interessanter Ausflug, wenn auch anders wie ursprünglich geplant.

Nach einer kurzen Filmeinführung erkundeten die Schüler und Schülerinnen – ausgestattet mit Themenheften – das Museum eigenständig mit den Lehrkräften. Es waren jede Menge Fahrzeuge von uralt bis ganz neu zu sehen, ganz besonders interessant waren natürlich die Helfer des Alltags – Fahrzeuge von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und Müllentsorgung.

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



„Kleine Helden im Wald“ – Unser Waldprojekt in den Klassen 2a und 2b

Im Sachunterricht der Grundstufenklassen 2a und 2b dreht sich aktuell alles um das spannende Thema „*Kleine Helden im Wald*“. Mit viel Neugier und Begeisterung tauchen die Schüler in die Welt der Waldtiere ein.

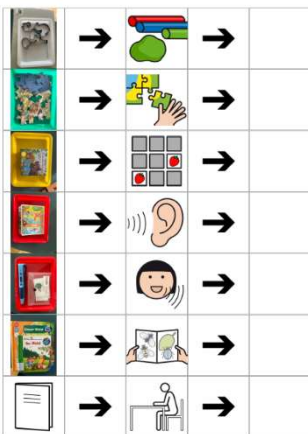


keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Ein zentraler Bestandteil des Projekts sind unsere Walddtage, an denen die Klassen gemeinsam Zeit in der Natur verbringen. Ausgestattet mit wetterfester Kleidung erkunden die Kinder den Wald, sammeln Waldschätze, beobachten und spielen zusammen.



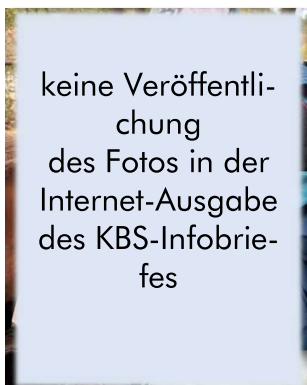
Im Unterricht selbst haben die Kinder die Waldtiere bereits intensiv kennengelernt. An verschiedenen Stationen konnten sie sich eigenständig mit unterschiedlichen Tieren beschäftigen. Dabei entstehen auch individuelle Wald-Forscherhefte, in denen die Kinder ihre Erkenntnisse und Bilder festhalten.

Ein besonderes Highlight bildet der Abschlussausflug Ende Juni in den Wildpark nach Heidenheim, bei dem die Kinder die Möglichkeit haben, viele Tiere aus nächster Nähe zu erleben. Gemeinsam im und rund um den Wald!

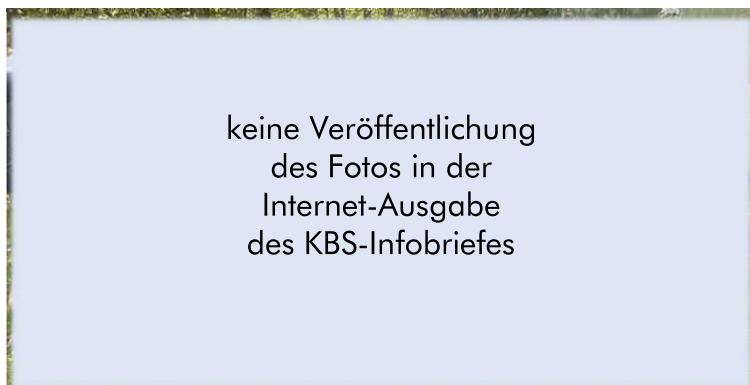


Hunde-AG

Hi, wir wollen euch mal wieder zeigen, was wir Tolles in der Hunde AG machen! Schaut mal:



Bei Jule gibt's immer
die allerbesten Leckerlies.



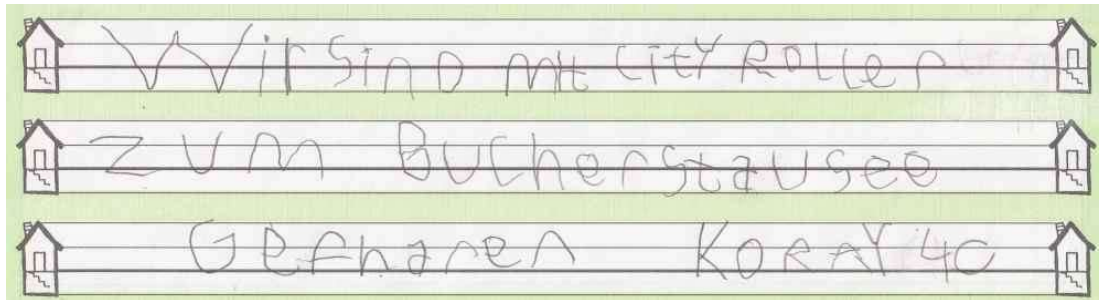
Chillen nach dem Spielen



Der Tunnel auf eurem
Spielplatz am Berg war
echt gruselig, aber eure

Mitschülerin Amelie war total geduldig, bis wir uns getraut haben durch den Tunnel zu schlüpfen – Danke Amelie! Bis bald mal wieder! Eure Malteser Besuchshunde Elmo, Nela, Ben und Raja

Ausflug zum Bucher Stausee



Helau, helau... Fasching an der Klosterbergschule!

Die SMV hat in diesem Schuljahr wieder eine tolle Faschingsparty organisiert. Mit Partymusik, tollen Kostümen und leckeren Quarkbällchen wurde ausgelassen gefeiert. Lieben Dank an den Förderverein für die Spende der Quarkbällchen!

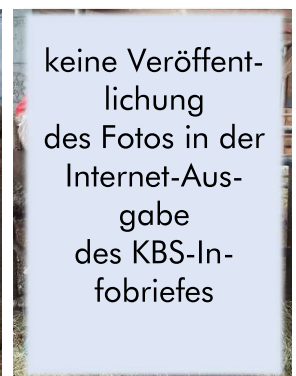
Es grüßt eure SMV



Arbeitsgruppe Stollenhof



In der Berufsschulstufe gibt es verschiedene Arbeitsgruppen. Unsere Arbeitsgruppe geht jede Woche auf den Stollenhof. Dort haben wir verschiedene Arbeiten zu erledigen. Der Landwirt, Herr Schabel, zeigt wie man das Heu und das Stroh verteilt, die Schlafplätze der Kühe sauber macht, wie man das Getreide mahlt,



wie man das Gelände und den Stall sauber macht und vieles mehr.

Es gibt auf dem Hof Kühe, Katzen, Hunde, Hühner mit einem Hahn und Hasen. Wir dürfen die Tiere beobachten und streicheln. Es macht sehr viel Spaß und wir gehen gerne dorthin.

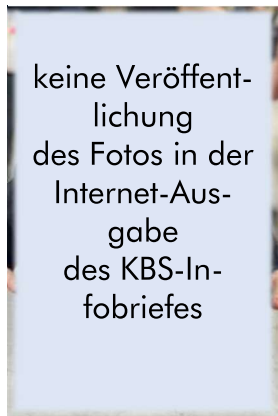
Raul und Philip



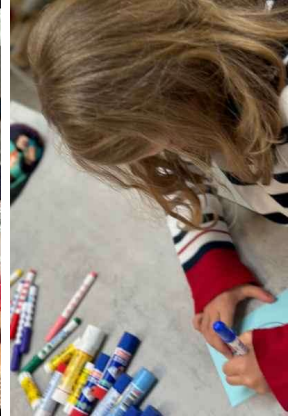
Experimentieren in der Eule

Im April waren wir, die Klassen der Hauptstufe I, in der Eule im Kurs „Eggsperimente“. Dort durften wir viele Experimente mit Eiern durchführen. Zum Beispiel haben wir auf halbe Eierschalen Gewichte gelegt und festgestellt, dass sie gar nicht so zerbrechlich sind.

Es gab auch ein Experiment, dort konnten wir feststellen, ob das Ei frisch oder schon älter ist. Und dann haben wir erfahren, dass Essig die harte Schale auflösen kann. Und noch ganz viel andere Sachen durften wir experimentieren, es war alles sehr spannend und hat uns viel Spaß gemacht!



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes



Neues aus der Außenklasse Lautern

In der Osterbäckerei...



Gemeinsam mit unserer Koopklasse waren wir bei der Bäckerei Köhler zum Osterhasen backen. Alle waren sehr fleißig am arbeiten und haben viel Ostergebäck aus Mürb- und Hefeteig gebacken. Es hat viel Spaß gemacht!

Projekt unsere Natur und Heimat kennenlernen



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-In-
fobriefes

Wie unser gemeinsames Naturprojekt „Natur und Heimat“ schon sagt, sind wir jetzt im Frühling und im Sommer viel draußen und in unserer Umgebung unterwegs. Hier gibt es viel zu erkunden. Bei unseren Entdeckungsreisen lernen wir viel über Bäume, Blumen und Berge kennen. Die Wanderungen und Lern-



gänge sind interessant, es kann aber auch anstrengend sein, Berge zu erklimmen, Wälder und Höhlen zu erforschen. Wir freuen uns noch auf weitere Abenteuer.



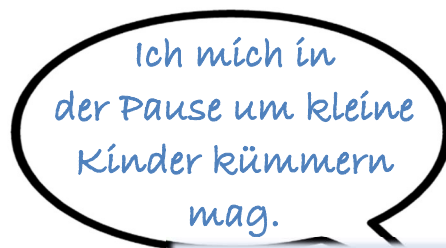
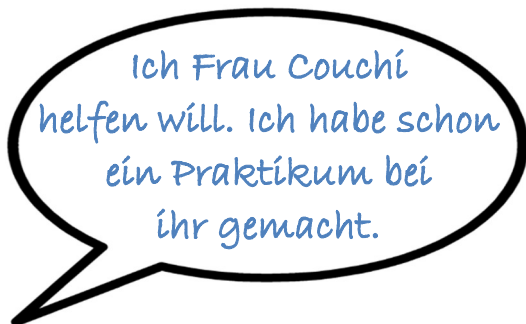
Pausenhelfer



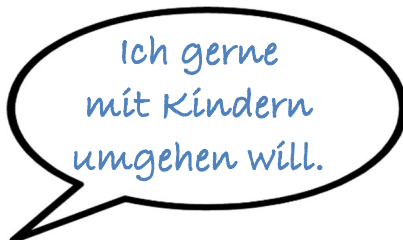
Seit Anfang März gibt es an der Klosterbergschule ein tolles neues Angebot. SchülerInnen der Haupt- und Berufsschulstufe unterstützen als „Pausenhelfer“ in der großen Pause andere SchülerInnen. Sie kümmern sich um jüngere SchülerInnen, helfen ihnen auf dem Klettergerüst, nehmen sie an der Hand oder schieben Fahrzeuge an. Die Idee stammte von den SchülerInnen selbst. Und der Nutzen des Angebots ist groß – nicht nur für die SchülerInnen, denen geholfen wird, sondern auch für die „Pausenhelfer“ selbst! Sie übernehmen Verantwortung, handeln umsichtig und unterstützen – Fähigkeiten, die später im Berufsleben wichtig sind.

Selbstverständlich übernehmen die „Pausenhelfer“ keine Aufsicht, diese wird weiterhin von Lehrkräften und MitarbeiterInnen getragen. An mehreren Tagen in der Woche gibt es „Pausenhelfer“. Diese haben grüne Westen an, damit sie für andere gut erkennbar sind... eine wirklich tolle Idee und ein wunderbares Angebot!

„Ich bin Pausenhelfer, weil...“



Fabienne



Fabio



Raul



Desiree

Ich mit
Kindern spielen
möchte.



Olha

Ich Evi
gerne helfe.



Islam

Ich Menschen
gerne helfe.



Rana

Ich Frau
Freitag gerne
mag.



Noel

Ich
verantwort-
ungsvoll
bin.



Faye

Ich gut
mit Kindern
umgehen
kann.



Jenny

Ich es
gerne
machen
mag.



Ela

Es mir Spaß
macht!



Fabian

Wie bleiben unsere Zähne gesund?

Dies wurde bei einem Besuch durch die Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit geklärt. Bei einem Spiel sortierten wir Lebensmittel nach gut oder nicht gut für die Zähne. Dann ging es ans Schrubben, denn tägliches Zähneputzen morgens und abends ist sehr wichtig, damit unsere Zähne gesund bleiben. Dazu lernten wir einen Spruch: *Hin und her, hin und her, Zähneputzen ist nicht schwer! Kreise, kreise rundherum, Zähneputzen ist nicht dumm! Feget aus, feget aus, alle Krümel müssen raus!*



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Experimente im Unterricht

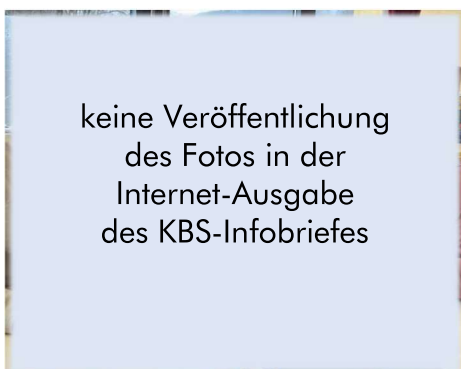
Wenn Kinder experimentieren, wird der Unterricht lebendig. Plötzlich geht es nicht mehr nur um Theorie, sondern um echtes Entdecken: Was passiert, wenn...? Warum verändert sich etwas? Welche Erklärung steckt dahinter? Durch solche Fragen entwickeln die Schülerinnen und Schüler einen natürlichen Forscherdrang.



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Beim Experimentieren lernen sie, genau hinzuschauen, Hypothesen zu bilden und gemeinsam Lösungen zu finden. Fehler gehören dabei ausdrücklich dazu – sie sind ein wichtiger Teil des Lernens. Gleichzeitig erleben die Kinder, dass Naturwissenschaften, Technik und Alltagsphänomene nichts Abstraktes sind, sondern direkt mit ihrem Leben zu tun haben.

So entsteht Unterricht, der Spaß macht, Selbstvertrauen stärkt und Kompetenzen vermittelt, die weit über das Klassenzimmer hinausreichen.



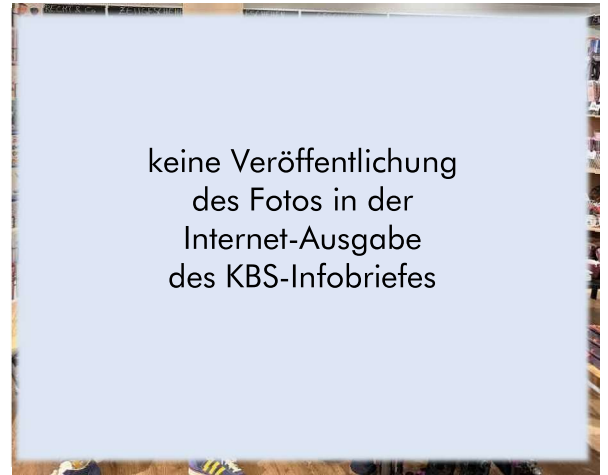
keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Welttag des Buches

Die Stiftung Lesen feiert den Welttag des Buches mit der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“, bei der Schülerinnen und Schüler von den Buchhandlungen ein Buchgeschenk bekommen. Die Klasse H8a hat ihr Buch „Der fliegende Klassenscooter“ natürlich voller Eifer in der Buchhandlung Osiander am Marktplatz in Schwäbisch Gmünd abgeholt. Nun freuen sich alle auf die gemeinsame Lesezeit und eine spannende Geschichte.



Schullandheim in Murrhardt



Wir, Valeria, Nermin, Louisa, Nina, Meyra und Can waren mit der LG6 der GMS Waldstetten vom 13.4. bis 15.4. im Schullandheim in der Jugendherberge in Murrhardt. Wir sind alle zusammen mit dem Zug gefahren. Danach sind wir zu Fuß zur Jugendherberge gelaufen. Die Jugendherberge war sehr schön. Das Essen war super.

Im Schullandheim haben wir viele tolle Sachen gemacht. Wir hatten einen Erste-Hilfe-Kurs.

Außerdem gab es einen Spieleabend und Spiele zur Teambildung. Das hat viel Spaß gemacht. Wir haben auch eine Stadtführung in Murrhardt gemacht. Besonders spannend war der Nachtwächter. Außerdem haben wir ein Spray-Art-Bild gestaltet.



Am Mittwoch sind wir müde, aber sehr glücklich mit dem Zug wieder nach Schwäbisch Gmünd gefahren.

Betriebsbesichtigung bei Mc Donald's

We are family.

Am 12. November 2025 haben wir eine Betriebsbesichtigung beim McDonald's gemacht. Wir sind von Mena, der Filialleiterin begrüßt worden. Sie hat uns gesagt, dass die Arbeiter im McDonald's wie eine große Familie sind. Alle sind höflich und freundlich zueinander. Die Mitarbeiter respektieren einander und helfen sich. Manche Mitarbeiter sind nicht so schnell, deshalb haben die anderen Geduld und akzeptieren das. Es ist wichtig, dass man sich nicht ablenken lässt und freundlich zu den Kunden ist. Man muss eine ordnungsgemäße Kleidung anhaben und ein Haarnetz tragen. Die Hygiene ist beim McDonald's wichtig. Auf dem Hof haben wir gebrauchte Pappbecher gesehen. Die werden recycelt und dann werden daraus Bilderbücher gemacht. Im Lager sind Becher und Behälter und frische Tomaten gelagert. In einem riesengroßen Raum ist es sehr kalt. Dort werden verderbliche Lebensmittel gelagert.



In der Küche ist alles vorbereitet. Salat, Gurken, Tomaten und Zwiebeln sind vorbereitet und sind in Behältern. An der Wand sind Bilder, wo man sieht, wie man die verschiedenen Burger belegen muss. Wenn jemand bestellt, soll er nicht länger als 80 Sekunden auf sein Essen warten.

Wir sind auch eingeladen worden. Jeder durfte etwas bestellen, ohne zu bezahlen.

Vielen Dank, Liebes McDonald's Team.

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Verabschiedungen

Bei der letzten Elternbeiratssitzung im April wurden die Elternbeiratsvorsitzende Frau Rosenstein sowie die beiden Elternbeirätinnen Frau Matthias und Frau Hungreder nach über 10 Jahren im Elternbeirat verabschiedet. In dieser Zeit haben sie die Klosterbergschule mit vielen Ideen bereichert, bei vielen Festen mitgewirkt und sich mit unglaublich großem Engagement in das Schulleben eingebracht. Hierfür ein HERZLICHES DANKESCHÖN!



Fr. Rosenstein (Mitte) Fr. Hungreder (Mitte), Fr. Matthias (rechts)

Ausflug zur Frida Kahlo Ausstellung nach Stuttgart



Viva la vida
Es lebe das Leben



Wir haben eine immersive Ausstellung von der Künstlerin Frida Kahlo besucht. Immersiv heißt übersetzt eintauchen. Und ja: Wir sind wirklich eingetaucht in die farbenfrohe Welt von Frida Kahlo. Es gab riesige projizierte Bilder an den Wänden und tolle Musik.

Wir haben viel über Frida Kahlo gelernt. Sie kam aus Mexiko. Das ist ein Land in Südamerika. Frida Kahlo hatte als 18-Jährige einen Bus-Unfall. Sie hatte viele Schmerzen und musste lange im Bett liegen. Das war ziemlich nervig und langweilig. Ihre Eltern gaben ihr Farben und Pinsel. Über ihrem Bett hing ein Spiegel. So konnte sie sich selbst sehen und im Liegen malen. Sie fing an, sich selbst zu malen. Das nennt man Selbstporträt. Man kann also sagen, dass Frida Kahlo die Erfinderin des Selfies ist.

In unseren Kunst-Stunden haben wir verschiedene Sachen ausprobiert. Mexikanische Pinatas gebastelt. Bunte Selbstporträts gemalt. Papierblumen gebastelt und uns verkleidet.



Der beste Tag aller Zeiten

Am Donnerstag, 23.04.2026, waren wir im Schwabenpark. Wir sind dort mit dem Schulbus hingefahren. Als Erstes sind wir Wilde Hummel gefahren.

Danach sind wir zur Wasserrutsche gelaufen und dort sind wir gerutscht. Wir wurden etwas nass 😊

Lisa war in dieser Zeit reiten. Dann waren wir auf der Rodelbahn.



Zum Mittagessen gab es Pommes mit Ketchup und Alexander hatte Currywurst mit Brötchen.



Nach dem Essen waren wir im Lichterhaus, dort gab es ein Feuerwerk auf dem Wasser und schöne Musik dazu und Felix und Sebastian waren Boxautofahren.

Danach sind wir weiter zu Hans Dampf, dort haben wir eine Weltreise im Zug gemacht.

Yasin, Ferah, Alexander und Anuar sind anschließend mit der größten Achterbahn im Schwabenpark gefahren. Ferah und Anuar hat man schreien gehört.



Um 14.00 Uhr sind wir mit dem Schulbus wieder zurück nach Waldstetten gefahren.

Wir hatten einen supertollen Tag!
Viele Grüße, eure Außenklasse
aus Waldstetten



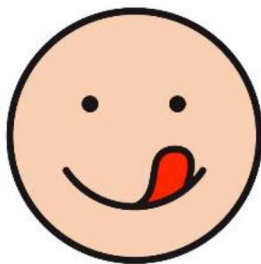
Gebärdensschule



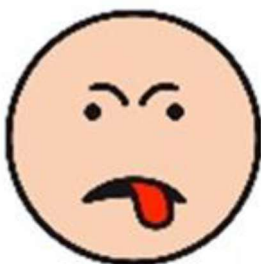
doof



super



lecker



eklig



Neue App-Version von „Schau doch meine Hände an“



Hurra, endlich ist die neue Version der App „Schau doch meine Hände an“ da. Ihr könnt sie im App Store oder in Google Play herunterladen. Der Einsatz mit Windows ist auch möglich... Allerdings muss ein Abo abgeschlossen werden.

Eine günstigere Variante ist Gopuk. Dort sind wir als Einrichtung angemeldet und man kann Gebärden von Gebärdensystemen, die wir nutzen, ansehen. Die App SMDH beinhaltet natürlich mehr Gebärden von ihrem System. GOPUK zeigt dafür fehlende Gebärden von DGS als Ergänzung.



GOPUK - Was ist das?

- ... ist eine **Gebärden-Datenbank** der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.
- ... bringt viele **Sammlungen, die für UK genutzt werden**, auf einer Plattform zusammen.
- ... ist für alle Beteiligten kostenlos und erleichtert es, erlernte **Gebärden für ein ganzes Leben** zu bewahren.

Hier geht es zur Plattform -> <https://gopuk.de/home>

SMV-Aktionstag an der Schillerschule Heubach

Die Klasse H7c hat sich in diesem Jahr für eine neue gemeinsame Aktivität entschieden: Statt wie gewohnt in die Kletterhalle zu gehen, stand ein Besuch der Bowlingbahn auf dem Programm. Die Schultaschen wurden gegen Bowlingschuhe getauscht und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Schillerschule tauchten wir ein in das blaue Licht der Bahn. Nach dem schnellen Programmieren der Bahnen konnte es direkt losgehen. Ziel war es, alle zehn Pins am Ende der Bahn mit möglichst wenigen Würfeln zu treffen. Pro Durchgang (Frame) standen dafür zwei Versuche zur Verfügung. Besonders groß war der Jubel, wenn ein Strike



gelang – also alle zehn Pins bereits mit

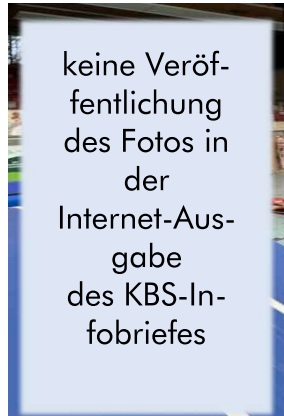
dem ersten Wurf fielen. Zur Stärkung gönnten sich die Schülerinnen und Schüler anschließend noch eine Portion Pommes, bevor es wieder zurück nach Hause ging. Fazit: Diese Aktion hat allen großen Spaß gemacht – das wiederholen wir gern!



Turni-Tobi-Halle

Dieses Jahr durften wir die Turni-Tobi-Halle in Schwäbisch Gmünd besuchen. Mit dem Stadtbus wurden wir an der Schule abgeholt und fuhren zur Großsporthalle. Schon die Busfahrt war spannend und aufregend!

Voller Vorfreude warteten wir, bis die Halle um 13 Uhr für uns freigegeben wurde. Eine Stunde lang durften wir uns dann in der Halle austoben und die vielen Stationen erkunden und ausprobieren. Wir hatten einen Riesenspaß!



Hausmeister-Gruppe hilft beim Bänke bauen

Unsere erste Aufgabe war: Wir haben die Bänke abgeschliffen. Unsere zweite Aufgabe war: Wir haben die Bänke lasiert. Unsere dritte Aufgabe war: Wir haben Teile verschraubt. Unsere vierte Aufgabe war: Wir haben die Bänke mit dem Hubwagen transportiert. Vielen Dank an Herrn Göbele!

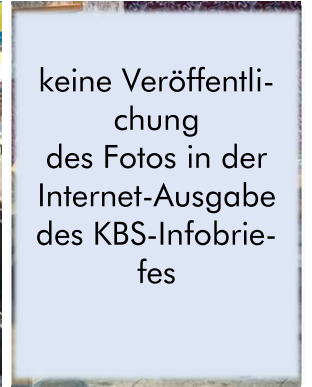
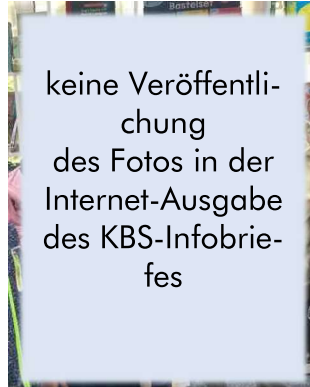
Lusiana und Mykola



Welttag des Buches

Zum Welttag des Buches fuhren wir mit dem Schulbus nach Heubach in die Buchhandlung „Büchernest“. Dort wurden wir von Frau Stutzmann freundlich empfangen. Wir durften uns überall umsehen, es gab viel zu entdecken.

Abschließend erhielt dann jeder ein Exemplar des Buches „Der fliegende Klassenscooter“. Wir freuen uns schon sehr auf die Geschichte! Als Überraschung besuchten wir noch einen Bäcker und frühstückten Brezeln. Das war ein sehr schöner Vormittag!



Betriebsbesichtigung bei der Bäckerei Berroth

Ende April waren wir zur Betriebsbesichtigung bei Bäckerei Berroth. Herr Berroth hat uns seine Bäckerei vorgestellt. Es war sehr spannend, die unterschiedliche Mehle kennen zu lernen. Wir haben auch erfahren, wie die Teige hergestellt werden. Herr Berroth ließ uns am Sauerteig riechen. Der roch ziemlich sauer.

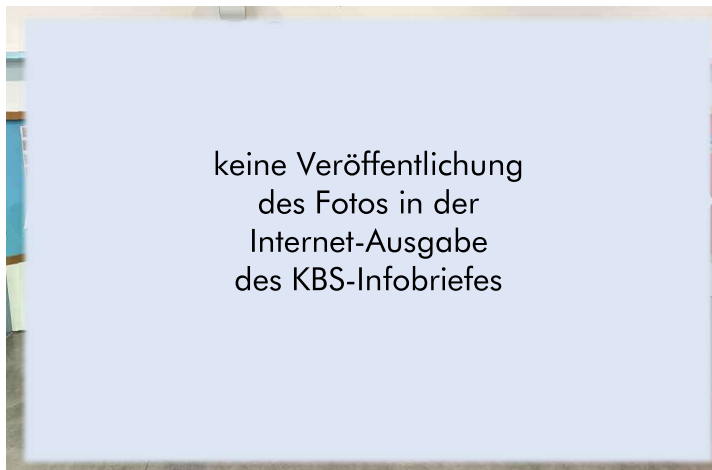


Wir waren überrascht, dass die Bäcker schon ab 0.30 Uhr in der Backstube arbeiten müssen. Essen und Trinken darf man nur in den Pausen. Die Arbeit wird immer im Stehen erledigt. Wir haben auch mit Lukas, einem ehemaligen Schüler der Klosterbergschule, geredet. Er macht seine Arbeit in der Backstube sehr gerne. Es hat uns sehr gefallen und wir haben sehr viel über den Bäckerberuf erfahren.



Teilnahme am Landeswettbewerb Tierschutz

„Schülerinnen und Schüler machen sich für Tiere stark“

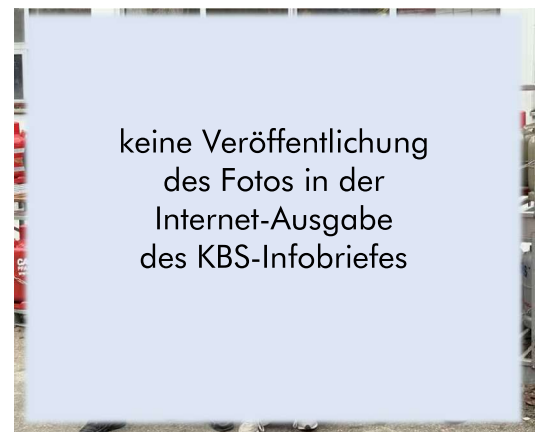


Ausgehend von Schülerinteressen, mehrere Schülerinnen und Schüler besitzen als Haustier eine Katze, andere haben Erfahrungen mit Katzen gemacht. Beim Thema „Katze“ als Freund und Haustier kamen wir sehr schnell neben schönen Erlebnissen, wie pflegen und spielen, beobachten, schmusen und streicheln zu Problemen im Zusammenhang mit Katzen. Also schauten wir die Probleme und das Leben von Katzen etwas genauer an. Neben Informationen

durch Medien luden wir auch Tierschützer von außen zu uns in die Klasse ein. Außerdem besuchten wir ein Tierheim speziell für Katzen, luden einen Tierarzt zu uns in die Schule ein und besuchten mit einer Tierschützerin eine Futterstelle für freilebende Katzen. Wir überlegten dann: Was können wir als Schulklasse tun, um Katzen zu helfen und Katzenleid zu verhindern. Dabei kamen wir auf folgende Idee: Menschen über Katzenleid und Probleme von Katzen informieren. Katzen, die Hilfe brauchen, dem Tierschutz melden und Spenden sammeln und damit den Tierschutz unterstützen, um Katzenleid zu verhindern. Denn wir, die Klasse B10a, wollen uns für Katzen stark machen. Außerdem wollten wir am Landeswettbewerb Tierschutz des Ministeriums für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg teilnehmen.

Gelebte Inklusion

Fünf SchülerInnen der Klosterbergschule Schwäbisch Gmünd machten mit ihren LehrerInnen eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Toom. Herr Kolodziej von der Firma Toom Baumarkt nahm sich viel Zeit, hat alles erklärt und aufkommende Fragen beantwortet. Die Firma Toom bietet immer wieder auch für Menschen mit Behinderung Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt an und verhält sich hier sehr vorbildlich... auch von der Klosterbergschule arbeiten zwei ehemalige Schüler bei Toom.



Sportabzeichen

Im Rahmen des Sportfestes wurde von 15 besonders sportlichen Schülerinnen und Schülern das Deutsche Sportabzeichen abgenommen. Folgende Disziplinen mussten absolviert werden: Schwimmen, 100-m-Lauf, Weitsprung, Weitwurf, Zielwurf und ein Ausdauerlauf über 800m bzw. 1500m. So gab es 9 mal Gold, 3 mal Silber und 3 mal Bronze.

Herzliche Gratulation!

Die 4c und Stadt-Land-Staufer



Seit Februar ist die Klasse 4c der Rauchbeinschule wöchentlich auf Entdeckungstour unterwegs. Gemeinsam haben die Kinder viele spannende Orte im Landkreis erkundet und dabei jede Menge über Geschichte und Natur ihrer Heimat erfahren. Die Höhlen des Rosensteins waren ein besonderes Abenteuer, der Hohenrechberg wurde erwandert und die Burgruine nebst Wüstenbussard „Lui“ besichtigt. Weiter gings zum nächsten Kaiserberg, dem Hohenstaufen. Hier lernten die Kinder, weshalb Schwäbisch Gmünd auch „Stauferstadt“ genannt wird, und im Dokumentationszentrum wurde ausprobiert, wie sich ein ritterliches Kettenhemd anfühlt. Auch im Kloster Lorch dreht sich alles um die Zeit der Staufer, und das große Rundbild brachte jeden zum Staunen. Nach vielen Runden „Ich sehe was, was du nicht siehst...“ gings 126 Stufen hinauf auf den Kirchturm.



In der Stauferstadt selbst gabs nicht nur das beeindruckende Münster zu bestaunen, sondern auch viele Wehrtürme, alle mit unterschiedlichen Eigenschaften und manchmal gut versteckt. Dank dem Kinderstadtplan und unterschiedlichen Ralleys kennen sich nun alle prima aus, und finden von nahezu jedem Gmünder Gässchen wieder sicher den Weg zurück ins Klassenzimmer.



Ein Vormittag im Suppenstern



Am Dienstag, 12.05.2026, haben wir gemeinsam mit der Klasse H5b aus Mutlangen einen Ausflug in den Himmelsgarten nach Wetzgau gemacht. Der Hausmeister der Klosterbergschule hat uns mit dem Schulbus an den Himmelsgarten gebracht, dort haben wir uns dann mit Herrn Dangelmaier und der anderen Klasse getroffen. Gemeinsam sind wir zum Suppenstern gelaufen, wo wir an diesem Tag gemeinsamen draußen kochen wollten.



Die Leiterin hat uns sehr nett begrüßt und wir haben uns dann erstmal gemeinsam verschiedene Gemüse angeschaut. Nach dem Händewaschen ging es ans Waschen und Schnippeln der verschiedenen Gemüsesorten. Als das fertig war, haben wir das ganze Gemüse in einen Topf gegeben. Nun wurde es angebraten und anschließend zu einer Suppe püriert. Die Zeit bis die Suppe fertig war, haben wir damit verbracht, die Beete in der Nähe vom Unkraut zu befreien und Kartoffeln zu setzen. Zum Abschluss des Vormittags gab es dann unsere superleckere Gemüsesuppe und ein paar Kartoffeln mit Kräuterquark und Butter.



Inklusiver Kick

Beim alljährlich von der Stadt Schwäbisch Gmünd veranstalteten Inklusiven Kick nahmen zwei Mannschaften der Klosterbergschule Schwäbisch Gmünd teil. So kamen die Mannschaften „Klosterbergschule 1“ auf den 6. Platz und die „Klosterberggoldies“ auf Platz 2. unter neun teilnehmenden Mannschaften. Super!

Ostalbliga

Bei der Siegerehrung für die Saison 2025 in Wört erreichte die Klosterbergschule den vierten Platz. Im anschließenden Theoriequiz Platz 1. Also zumindest in der Fußballtheorie sind wir Spitze, in der Fußballpraxis ist noch Luft nach oben. Wir werden weiter gut trainieren, dann werden wir sehen ob, wir uns in der Saison 2026 verbessern können. Drei kräftige „Hipp, hipp Hurra“!

keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

Holzvasen-Projekt

UNSER HOLZVASEN PROJEKT
WIR SIND ALLEGANZ
FLEIBIG. ICH UND DIE
ANDEREN
SAGEN DAS HOLZ.
DANACH.
SCHLEIFEN WIR DAS
HOLZ DAMIT
ES GANZ GLATT IST.
HERR NAGEL UND HER
SCHOLZ.
ZEIGEN UNS WIEMAN
DIE LÖCHER
BOHREN MUSS. WENN
DAS HOLZ FERTIG IST
STECKEN WIR EIN
REAGENGAS REIN AM
SCHLUSS.
RAUMEN WIR ALLES AUF
UND SAUGEN
DIE HOLZ SPÄHNE WEG.
GESCHRIEBEN VON FABI



keine Veröffentlichung
des Fotos in
der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes



Kerzenwerkstatt

Wir, die Außenklassen Mutlangen H5b und Waldstetten H6c sowie die Klasse H8a der Klosterbergschule waren in der Kerzenwerkstatt in der Eule. Dort haben wir viele tolle Sachen gemacht. Wir haben eine Kerze gegossen und Wachsausstecher für den Tannenbaum gemacht. Außerdem gab es Experimente mit dem Streichholz und dem Feuer. Das war für uns sehr aufregend und spannend. Wir durften auch Wachs gießen und Tannenzapfen in heißem Wachs mit Glitzer gestalten. Dabei kam schon richtig weihnachtliche Stimmung auf. Das hat allen viel Spaß gemacht. Und wir haben ein Kunstwerk mit Wachstropfen gestaltet. Es war ein sehr schöner Vormittag mit allen drei Klassen.



keine Veröffentlichung
des Fotos in der
Internet-Ausgabe
des KBS-Infobriefes

